

PREISBILDUNGSFRAGEN

Die Gebrauchsgraphik ist ein dem praktischen Leben engverhafter Beruf, und die in ihr schöpferisch tätigen Fachkräfte sehen ganz bewußt ihre vornehmste Aufgabe darin, die Wirtschaft durch hochwertige und werbewirksame Entwürfe und den Verleger durch eine buchkünstlerisch wertvolle Formung seiner Verlagserzeugnisse zu unterstützen. Diese Befähigung, die vielgestaltigen Aufgaben der Gebrauchsgraphik, sei es nun für das Buch oder für die Werbung, in einer zweckgerechten und wirksamen Form zu lösen, ist durchaus nicht jedem künstlerisch Schaffenden eigen, sondern bleibt nur einem verhältnismäßig begrenzten Kreis der durch ihre Begabung, Ausbildung und Erfahrung dazu Berufenen vorbehalten. Auch ein künstlerischer Außenseiter wird hier unter Umständen selbstverständlich einmal Vorzügliches leisten können, aber im allgemeinen werden doch nur solche künstlerischen Fachkräfte sichere Gewähr auf Erfolg bieten können, die auf Grund ihrer speziellen langjährigen Studien und durch ihre zielbewußte charaktervolle Arbeit ihre ganz besondere Eignung für die Lösung gebrauchsgraphischer Aufgaben bewiesen haben.

Wenn sich heute die Wirtschaft oder der Verlag der Werbung bedienen, so tun sie es in der bestimmten Absicht, mit ihrer Hilfe ihren Erzeugnissen eine erhöhte Geltung oder einen größeren Absatz zu verschaffen, und zur Erreichung dieses Zieles werden alle Mittel recht sein, die solchen Absichten förderlich sein können. Es ist nun eine alte Erfahrungstatsache und kann wohl heute kaum noch einem Zweifel unterliegen, daß gerade der künstlerisch durchgestalteten Werbeverlautbarung, also der künstlerischen Formgebung, ganz besondere werbende Kräfte innewohnen. Um diese der künstleri-